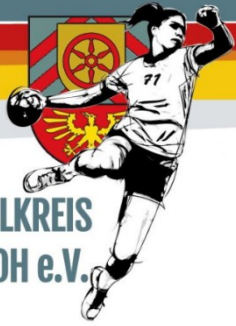




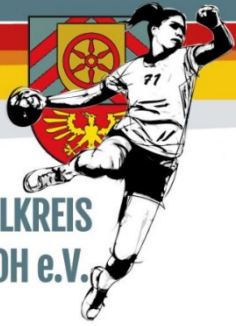
HANDBALLKREIS
GÜTERSLOH e.V.

**Erster
Schiedsrichterlehraabend
im Handballkreis
Gütersloh
am 12. September 2025**



Themen für Heute

- Allgemeine Informationen
- Regelanpassungen zum 01.07.2025
- Wirkung von Strafen



Termine

Kreisschiedsrichtertag

05. Dezember 2025/ 18:00 - 19:30 Uhr

Gaststätte Hesse in Rietberg-Varensell

Zweiter Schiedsrichter-Lehrabend für die Saison 2025/26

Weihnachtsfeier

5. Dezember 2025 / 19:30 - 22:00 Uhr

Gaststätte Hesse in Rietberg-Varensell

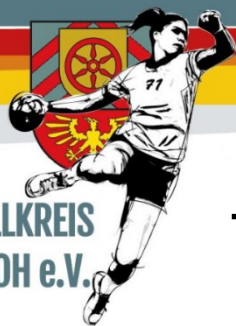
SR-Anwärterlehrgang 2026

Januar bis Februar 2026

Dritter Schiedsrichter-Lehrabend für die Saison 2025/26

06. März 2026 / 19:00 - 22:00 Uhr

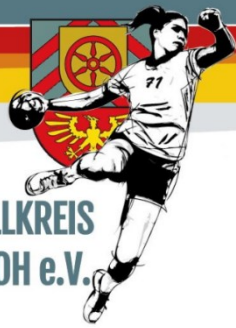
Online-Lehrgang



Neue Aufsteiger in den Kadern des HV Westfalen

Wir gratulieren herzlich...

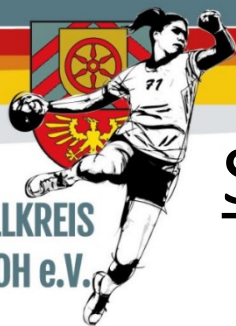
- **Tobias Ahlke / René Reimann** zum Aufstieg in den Regionalliga-Kader
- **Sven Barthel / Moritz Fuchs** zum Aufstieg in den Oberliga-Kader
- **André Schneider / Jan Wagemann** zum Aufstieg in den Verbandsliga-Kader



Schnell-Schiedsrichter-Schein

- 30.09.25 Einführungsveranstaltung
- 01.10.25 bis 03.11.25 Bearbeitungszeit E-Learning
- 02.11.25 Praxiseinheit, inkl. Praktischer Prüfung
- 04.11.25 Lehreinheit, inkl. Schriftlicher Prüfung

Ich brauche hier noch ein paar Anwärter, damit der Lehrgang starten kann. Bei Interesse bitte kurzfristige Rückmeldung bis spätestens zum 19.09.25.



Spielrückgaben oder Angebote für Spielübernahmen

- Wenn Ihr ein Spiel zurückgeben müsst oder ein Angebot für eine Spielübernahme machen möchtet, nutzt bitte folgende E-Mail-Adressen:
- **Jugendklassen des Handballkreises Gütersloh und Jugendkooperationsspielklassen:**
ansetzerjugend@hk-guetersloh.de
- **Seniorenklassen des Handballkreises Gütersloh und Damen-OWL-Liga, ehemals Damen-Bezirksliga:**
ansetzer-erwachsene@hk-guetersloh.de
- **Männer-OWL-Liga, ehemals Männer-Bezirksliga:**
ansetzer-erwachsene@hk-guetersloh.de und schiedsrichterwart@hbkml.de
- Spiele, die auf Kreisebene stattfinden sind bis spätestens Donnerstags, 18.00 Uhr zurückzugeben!

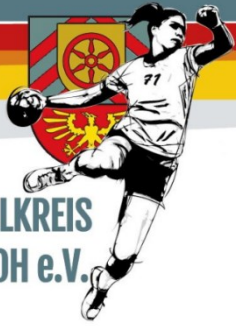


HANDBALLKREIS GÜTERSLOH e.V.

Mitglied im:
Handballverband Westfalen e.V.

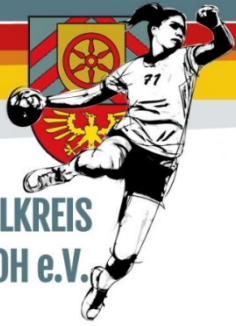
Durchführungsbestimmungen der
Meisterschaften,
Pokalspiele
und
Spielefeste

im Hallenhandball
Spielsaison 2025/2026
für den Spielbetrieb des
Handballkreises Gütersloh e.V.



Zeitnehmer / Sekretär

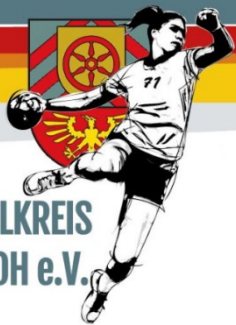
- **Heimverein** stellt den **Zeitnehmer**, der **Gastverein** den **Sekretär**.
- Die **Lizenz von Z/S** ist zwingend **vor dem Spiel** zu überprüfen.
 - ➔ ID Online oder Ausdruck der Lizenz. Alles Andere (Anmeldebestätigungen etc. interessiert uns nicht!)
- Auch Z/S, die keine Lizenz vorlegen können, werden zum Spiel zugelassen, wenn sie denn (*nach eigenen Angaben*) **über eine gültige Lizenz verfügen**, dann aber: zwingend Eintrag im Spielbericht
- Z/S, die über **keine gültige Lizenz** verfügen, werden im HV-Spielbetrieb **nicht zugelassen**. Eintrag im Spielbericht. Notfalls bleibt die Funktion Sekretär unbesetzt.



Eintragungen im Spielbericht

- Folgende **Mängel müssen im ESB erwähnt** werden:
 - defekte Tornetze (auch, wenn sie notdürftig repariert wurden)
 - Nicht (oder fehlerhaft) funktionierende öffentliche Zeitmessanlagen (Laufrichtung der Uhr, defekte Lampen, Bedienteil fehlt etc.)
 - Fehlende oder unkenntliche Spielfeldmarkierungen (Wechselzonen, coachingfreie Zone, Torraum, FW-Raum, Anwurfzone, ...) – auch, wenn sie mit Tape etc. provisorisch angebracht wurden.
 - Sicherheitsrelevante Probleme (Tore nicht verankert, Gegenstände in Sicherheitsraum) → hier kann das Spiel ggfls. nicht durchgeführt werden.
 - Ungleicher Aufbau des Auswechsellraumes, sofern der Mangel nicht abgestellt werden kann.
- Nicht in den Spielbericht einzutragen: Zahl der Zuschauer, Zeitpunkt der Übergabe des Spielprotokolls
- Unbedingt in den Spielbericht einzutragen: **Zahl der Ordner, Fehler im Spielfeldaufbau.**
- **Es müssen lediglich Disqualifikationen nach Regel 8:6 oder 8:10 begründet werden.**
- **Disqualifikationen nach Regel 8:5 oder 8:9 sowie 3 x 2 Minuten sind nicht aufzuführen.**

Bitte den Spielbericht vor Abschluss mit der PIN nach dem Spiel einmal komplett durchprüfen, ob alle Eingaben korrekt sind. Nicht auf den Zeitnehmer verlassen!



Passkontrolle

#	T	Name
1	0	Crimson,G
4	0	Karmin,A
5	0	Kirsch,H
8	0	Rubin,C
10	0	Tomate,B
14	0	Lachs,E
17	0	Purpur,I
25	0	Himbeer,F
38	0	Zitrone,X

HSG rot		TSV gelb	
V	2 min.	D	7 Meter
		7 Meter	D
			2 min.
			V

Spielzeit	Spielstand	HG	Nr	Aktion	Uhrzeit

- Alle weiß angezeigten Spieler wurden aus der Passdatenbank übernommen
→ diese Ausweise werden nicht mehr kontrolliert

- Alle grau hinterlegten Spieler wurden manuell nachgetragen.

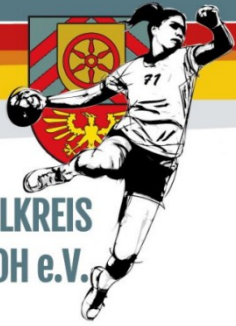
Hier sind die Ausweise zu kontrollieren und das Ergebnis im SR-Bericht 2 „sonstiges“ wie folgt einzutragen:

→ Pässe der Spieler xyz, vom Verein xy wurden vorgelegt und waren in Ordnung.

→ Pässe der Spieler xyz, vom Verein xy wurden vorgelegt. Folgende Mängel wurden festgestellt:...

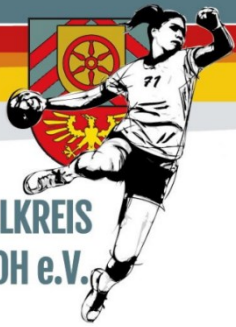
→ Pässe der Spieler xyz, vom Verein xy konnten nicht vorgelegt werden.

Bei fehlender Prüfung wird eine Ordnungsstrafe ausgesprochen.



Rund um die Passkontrolle

- Ab sofort sind auf den Spielausweisen **nicht mehr das Spielrecht für Spielgemeinschaften** aufgeführt (nur Stammverein)
- ➔ **Haltet euch mit Äußerungen über Spielberechtigung unbedingt zurück!**
- ➔ Schiedsrichter prüfen weiterhin nur **Teilnahmeberechtigung** („in Spielerliste eingetragen und bei Spielbeginn anwesend“)
- weiterhin **Stichproben** der Passfotos im ESB.
- Solltet ihr Spieler finden, auf deren Pass **kein Passfoto** hinterlegt ist
- ➔ Eintrag im Spielprotokoll (Heim: Pässe Nr. 8, 10 ohne Passfoto)
- An **Spielerliste im SBO** ist erkennbar, ob Passfoto hinterlegt ist oder nicht
- Kontrolle der Passbilder nur möglich, wenn SBO online ist.



Passkontrolle

Spiel	Heim-verein	Gast-verein	SR A/B	ZN/SK	Beo SpA	Bericht 1	Bericht 2	Ein-sprüche	Unter-schrift...
Name:	Königsborner SV Handball		Farbe Spieler:						
Mannschaft neu laden			Farbe Torhüter:						
2	L					43	nein	<input type="checkbox"/>	
9	M					329	nein	<input checked="" type="checkbox"/>	
14	F					432	nein	<input type="checkbox"/>	
21	F					392007	nein	<input type="checkbox"/>	
22	K					350	nein	<input type="checkbox"/>	
26	W					45	nein	<input type="checkbox"/>	

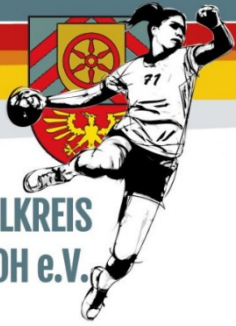
+ weitere SpielerInnen

Pass-Nr. erscheint als
Button: Bild liegt vor

Feld „Check“ anklicken,
wenn Kontrolle erfolgt ist.
(nachträglich eingetragene Spieler)

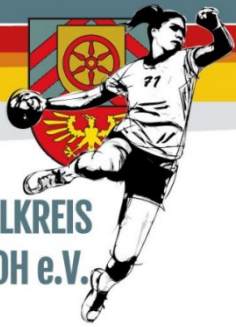
Pass-Nr. erscheint als
Text: Bild liegt nicht
vor (→ Spielbericht)

Die Passkontrolle kann nur
durchgeführt werden, wenn der SBO
online betrieben wird.
(wenn nicht: → Spielbericht)



Adresspflege in Phoenix

- Bitte gebt mindestens **eine telefonische Erreichbarkeit** an (Handy?!)
- Dienstl. Telefonnummern nur angeben, wenn dort auch angerufen werden darf.
- Kontaktdaten, die in Phoenix eingetragen werden, sind grundsätzlich nur in Phoenix nutzbar und gelangen nicht nach außen.
- Die Checkbox „n.v.“ **bei Kontaktdaten** verhindert, dass **Vereinsvertreter auf die Daten zugreifen** können. Ist das sinnvoll?!
- SR bleiben auf ihren Kosten sitzen, wenn sie z.B. bei kurzfristigen Spielverlegungen wegen fehlender Kontaktdaten nicht erreicht werden können.



Eintragung Eurer Freitermine

- Die Freitermineingabe bleibt, genauso wie im HV, **nun für die ganze Saison geöffnet.**
- Bitte **pfl egt daher regelmäßig Eure Freitermine** und tragt Sperrtermine aktiv nach.
- Ziel ist die **deutliche Reduzierung** der Spielrückgaben!



REGELANPASSUNGEN UND VERÄNDERUNGEN ZUR NEUEN SAISON

VIELEN DANK AN DEN HANDBALLKREIS BIELEFELD-HERFORD FÜR DIE
PRÄSENTATION!

NUMMER 1: Kadergröße

Die maximale Kadergröße bei Spielen im Amateur und Jugendbereich wurde von 14 auf 16 Spielern und von 4 auf 5 Betreuern erhöht.

NUMMER 2: Nullschritt

Der Nullschritt darf nun auch aus dem eigenen anprellen ausgeführt werden. Dabei gelten die selben Regeln wie zuvor, dass der Ball in der Luft aufgenommen und mit beiden Beinen gelandet werden muss.

NUMMER 3: "Im Spiel"

„Im Spiel“ beginnt mit Ausführung eines formellen Wurfs und endet bei Pfiff oder Entscheidung (z.B. Abwurf, Einwurf).

NUMMER 4: Kopftreffer

Treffer am Kopf des Torhüter:innen bei Siebenmeter oder am Abwehrspieler nach Schlussignal führen nur noch zu Zeitstrafe, nicht zur roten Karte.

NUMMER 5: Unabsichtlicher Eingriff durch Offizielle

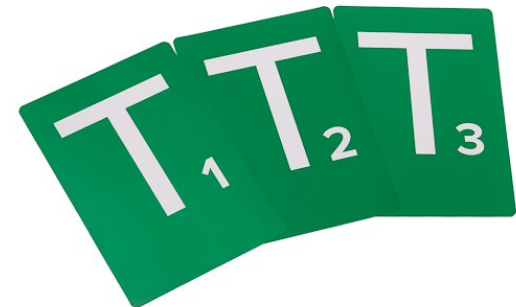
Zeitstrafe bei versehentlicher Berührung von Ball oder Spieler durch Offizielle außerhalb des Spielfelds während Anweisungen.
Absichtlicher Eingriff: rot-blaue Karte

Regelanpassungen zur neuen Saison

3. Team-Time-Out



- Drei Team-Time-Outs pro Mannschaft
- Maximal zwei Team-Time-Outs pro Halbzeit
- Zwischen zwei Team-Time-Outs muss Gegner in Ballbesitz gewesen sein,
- In HZ 1 bekommen die Mannschaften Karten Nummer 1 und 2
- In HZ 2 bekommen die Mannschaften Karte 2 und 3, wenn sie nur eines genommen haben (bei zwei Team-Time-Outs nur Karte 3)
- In letzten fünf Minuten ist nur ein Team-Time-Out pro Mannschaft möglich



Regelanpassungen zur neuen Saison

2:2 Siebenmeterwerfen



**redaktionelle
Änderung!**

Ist ein 7-m-Werfen entschieden, bevor beide Mannschaften jeweils fünf Würfe in der ersten Runde ausgeführt haben, ist es nicht notwendig, die ausstehenden Würfe auszuführen.

Beispiel: nach jeweils drei Würfeln beider Teams steht es 3:0 für Team A im 7m-Werfen. Damit ist das 7m-Werfen entschieden, damit Spielende.

Regelanpassungen zur neuen Saison

4:1 / 4:2 Anzahl Spieler und Offizielle



Abs. 1: Eine Mannschaft besteht aus bis zu **16 Spielern**. Dies gilt auch bei Verspätungen von Spielern und in den Verlängerungen.

Abs. 2: Pro Mannschaft nur ein als Torwart gekennzeichneteter Spieler auf dem Feld möglich. Weiterhin ist es erlaubt, ohne Torwart zu spielen (leeres Tor).

Eine Mannschaft darf im Spielverlauf höchstens **5 Mannschaftsoffizielle** einsetzen.

Regelanpassungen zur neuen Saison

4:9 Gefährdung der Spieler



Die Spieler müssen Sportschuhe tragen. Das Tragen von Gegenständen, welche die Spieler gefährden könnten oder mit denen sich Spieler einen unrechtmäßigen Vorteil verschaffen, ist nicht erlaubt.

Dies betrifft z. B. Kopfschutz, Gesichtsmaske, Handschuhe, Armbänder, Armbanduhren, Ringe, sichtbares Piercing, Halsketten oder Ketten, Ohrschmuck, Brillen ohne Haltebänder oder mit festen Gestellen, Objekte, die zu Schnitten oder Schürfwunden führen können (Fingernägel müssen geschnitten sein) sowie alle anderen Gegenstände, welche eine Gefährdung darstellen könnten (17:3).



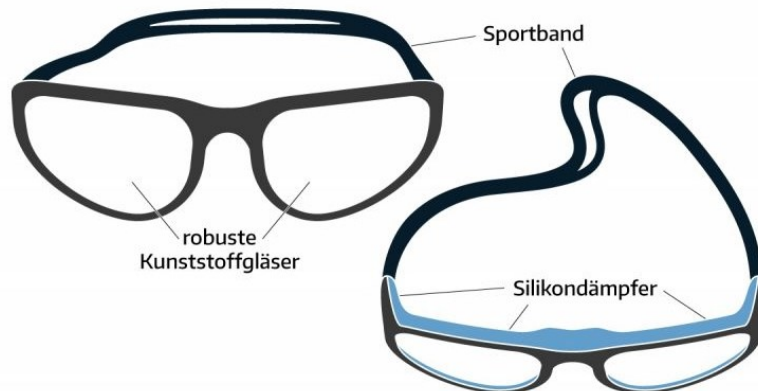
Keine proaktive Kontrolle!

Regelanpassungen zur neuen Saison

Exkurs: Sportbrille



- Gläser aus robustem Polycarbonat: bruchsicher,
- Brillengestelle aus Kunststoff, die – wenn überhaupt – stumpf brechen,
- Gläser springen ggf. nach vorne heraus,
- Tragekomfort oft durch Silikondämpfer, im Nasen- und Schläfenbereich,
- Besserer Halt durch Sportband



Regelanpassungen zur neuen Saison

5:4 Torwart verlässt Torraum



Es ist dem Torwart erlaubt den Torraum mit dem Ball zu verlassen und ihn im Spielfeld weiterzuspielen, wenn es ihm **nicht** gelungen ist, Körper- und/oder Ballkontrolle zu erlangen.

Gefährdung des Gegenspielers: Hinausstellung

Redaktionelle
Änderung



Regelanpassungen zur neuen Saison

5:4 Torwart verlässt Torraum



Regelanpassungen zur neuen Saison

6:2c *Betreten des Torraums*



- 7m-Wurf bei Betreten des Torraums zur Vereitelung einer klaren Torgelegenheit
- Mit „Betreten“ ist im Sinne dieser Regel **nicht** das **bloße** Berühren der Torraumlinie oder ein deutliches Eintreten in den Torraum zu verstehen; **sondern ein deutliches Eintreten.**



Kriterien für 7m:

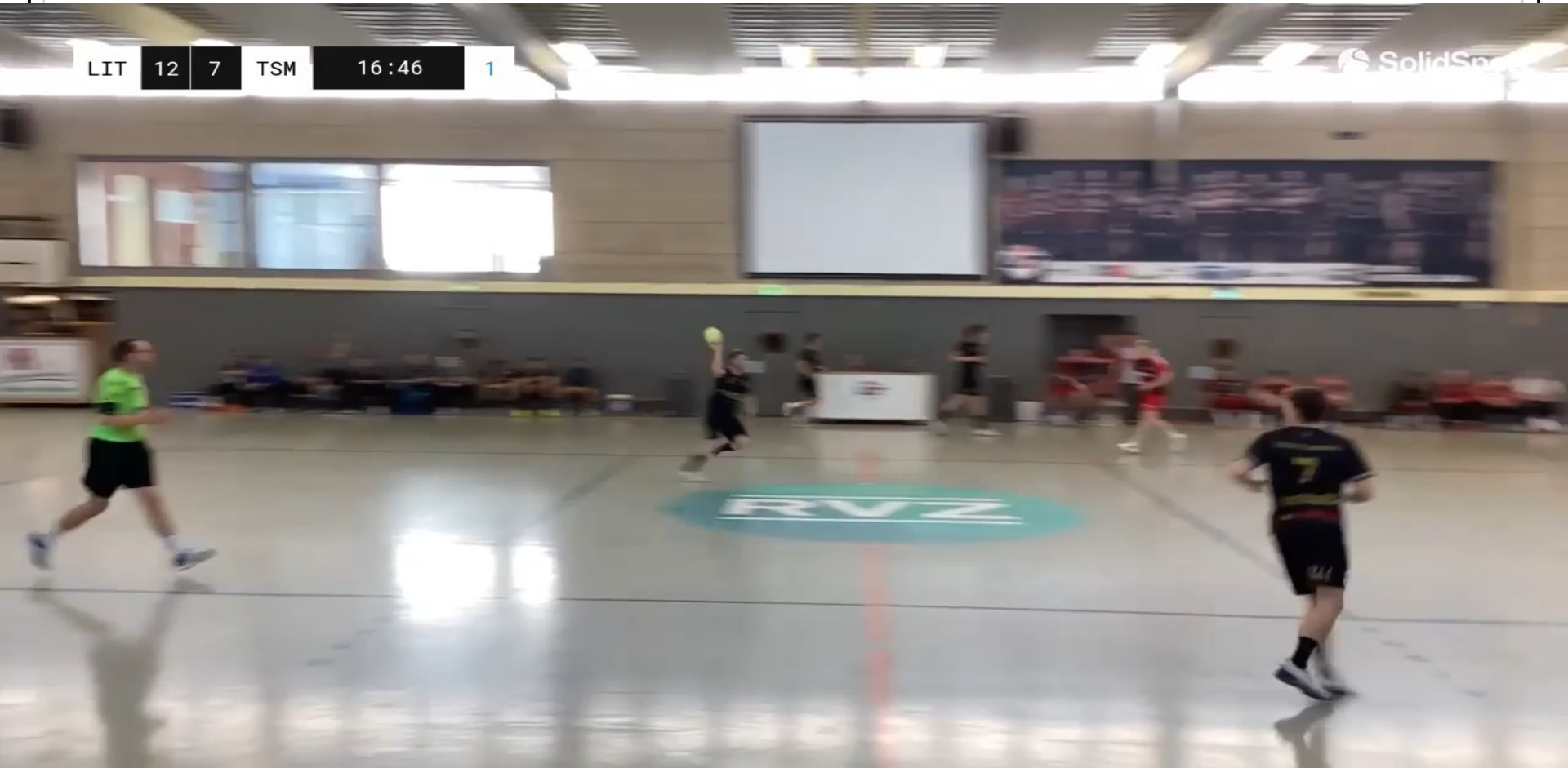
- Torgelegenheit (Freier Weg)
- Erkennbarer Wille

→ Änderung mit wenig faktischer Auswirkung auf das Spiel

HIER WÄRE DAS ANWENDEN RICHTIG, KLARE TORGELEGENHEIT VERHINDERT



HIER WÄRE DAS ANWENDEN FALSCH, DA KEINE KLARE TORGELEGENHEIT VORLIEGT



Regelanpassungen zur neuen Saison

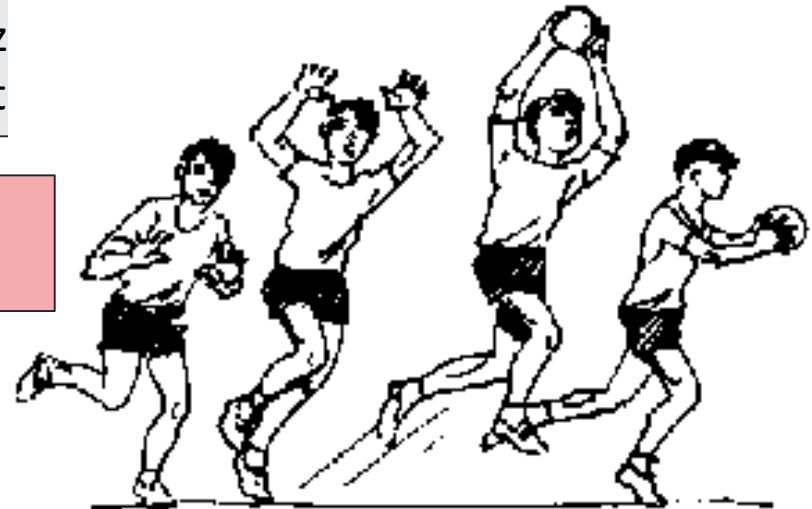
7:3 Schrittvergehen „eigenes Anprellen“



Es ist erlaubt... sich mit dem Ball höchstens 3 Schritte zu bewegen, nachdem der Ball von einem anderen Spieler angenommen **oder nach Prellen** wieder aufgenommen wird. Wenn ein Spieler den Ball erhält oder fängt, während seine beiden Füße den Boden nicht berühren, wird das Aufsetzen eines Fußes oder beider Füße gleich auf den Boden nicht als Schritt gewertet



**Relevante
Auswirkung?**



Regelanpassungen zur neuen Saison

7:10 Spielen des Balles



Es ist nicht erlaubt, den Ball zu berühren, solange irgendein Körperteil den Boden außerhalb der Spielfläche berührt. In diesem Fall ist auf Freiwurf für die andere Mannschaft zu entscheiden.

**Regeltechnische
Verschärfung:
Fuß → Körperteil**

Regelanpassungen zur neuen Saison

8:8 Strafen



Unsportliches Verhalten, das mit einer Hinausstellung zu ahnden ist:

d. wenn der Wurf eines in einer freien Spielsituation ungehindert werfenden Spielers den Kopf des Torwarts trifft; oder wenn der 7-m-Werfer den Torwart am Kopf trifft und dieser nicht seinen Kopf Richtung Ball bewegt, um den Wurf zu blocken;

e. wenn der Werfer eines Freiwurfs, der nach dem Schlusssignal gemäß Regel 2:4 ausgeführt wird, den Abwehrspieler am Kopf trifft und dieser nicht seinen Kopf Richtung Ball bewegt, um den Wurf zu blocken.



**Erleichterung durch
Zusammenführung**

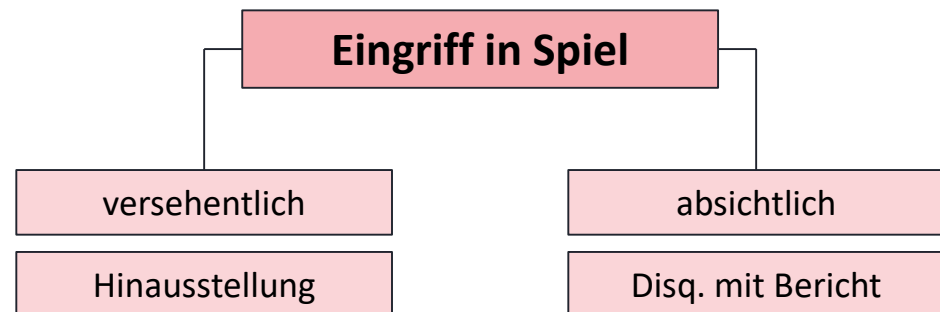
Regelanpassungen zur neuen Saison

8:8 Strafen



Unsportliches Verhalten, das mit einer Hinausstellung zu ahnden ist:

j. wenn ein Mannschaftsoffizieller, der außerhalb des Spielfelds steht, den Ball oder einen Spieler berührt (siehe auch Regel 8:10b (I)), während er seiner Mannschaft Anweisungen gibt und so versehentlich in das Spiel eingreift.



Regelanpassungen zur neuen Saison

8:8 Strafen



Regelanpassungen zur neuen Saison

8:8 Strafen

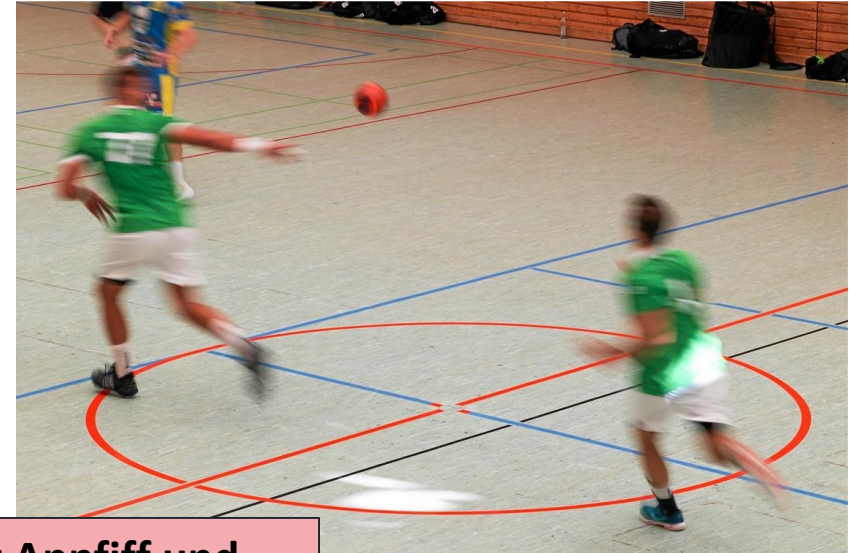


Regelanpassungen zur neuen Saison

10:3 Anwurf



Der Anpfiff durch die Schiedsrichter kann nur dann innerhalb der Anwurfzone befinden erfolgen, wenn sich der Ball und der Werfer vollständig befindet ~~und der Werfer mindestens einen Fuß innerhalb der Anwurfzone hat.~~



Gleiche Voraussetzungen für Anpfiff und Ausführung des Anwurfs (Erleichterung!)

Regelanpassungen zur neuen Saison

10:3 Anwurf



Regelanpassungen zur neuen Saison

Weitere „kleinere“ Anpassungen



Regel 14:

Auf 7-m-Wurf wird entschieden bei:
b: unberechtigtem Pfiff von einer anderen Person als den Schiedsrichtern während einer klaren Torgelegenheit;

Regel 15:

9: Wird die Ausführung eines Wurfs durch einen Abwehrspieler gestört, ist grundsätzlich auf Freiwurf für die Mannschaft in Ballbesitz zu entscheiden. Wird ein 7-m-Wurf durch einen Abwehrspieler gestört, ist der Wurf zu wiederholen.

Regel 16:

Vergehen außerhalb der Spielzeit
Vor dem Spiel

a. unsportliches Verhalten gemäß Regel 8:7-8 mit Verwarnung, die auf die Gesamtzahl der Verwarnungen für den Spieler, den Mannschaftsoffiziellen und/oder die Mannschaft angerechnet wird;

Regel 17:

Fällt einer der Schiedsrichter während des Spiels aus und es ist nicht möglich, einen Ersatz- oder Reserveschiedsrichter bzw. ein Ersatz- oder Reserveschiedsrichtergespann zu finden, leitet der andere das Spiel allein.

Regelanpassungen zur neuen Saison

Weitere „kleinere“ Anpassungen



Regel 17:

6: Wenn beide Schiedsrichter bei einer Regelwidrigkeit gegen dieselbe Mannschaft pfeifen, aber unterschiedlicher Auffassung über die Höhe der Bestrafung sind, gilt die von den Schiedsrichtern nach Rücksprache untereinander getroffene gemeinsame Entscheidung. Kommen die Schiedsrichter nicht zu einer gemeinsamen Entscheidung, gilt immer die schwerwiegendste Strafe.

Regel 17:

13: ~~Die schwarze Spielkleidung ist vorrangig für die Schiedsrichter vorgesehen.~~

**Schwarze Farbe für SR
komplett gestrichen**

Erläuterung zum Passiven Spiel

- Vollständige Überarbeitung der Auslegung vor dem Vorwarnzeichen – *keine Änderungen* in der Regelauslegung ab dem Vorwarnzeichen.
- Stärkerer Fokus auf die Zeit vor einem formellen Wurf
- Weiterhin Vorwarnzeichen „Passives Spiel“ erst nach Ausführung eines formellen Wurfes.

NUMMER 1: Kadergröße

Die maximale Kadergröße bei Spielen im Amateur und Jugendbereich wurde von 14 auf 16 Spielern und von 4 auf 5 Betreuern erhöht.

NUMMER 2: Nullschritt

Der Nullschritt darf nun auch aus dem eigenen anprellen ausgeführt werden. Dabei gelten die selben Regeln wie zuvor, dass der Ball in der Luft aufgenommen und mit beiden Beinen gelandet werden muss.

NUMMER 3: "Im Spiel"

„Im Spiel“ beginnt mit Ausführung eines formellen Wurfs und endet bei Pfiff oder Entscheidung (z.B. Abwurf, Einwurf).

NUMMER 4: Kopftreffer

Treffer am Kopf des Torhüter:innen bei Siebenmeter oder am Abwehrspieler nach Schlussignal führen nur noch zu Zeitstrafe, nicht zur roten Karte.

NUMMER 5: Unabsichtlicher Eingriff durch Offizielle

Zeitstrafe bei versehentlicher Berührung von Ball oder Spieler durch Offizielle außerhalb des Spielfelds während Anweisungen.
Absichtlicher Eingriff: rot-blaue Karte



HANDBALLKREIS
GÜTERSLOH e.V.



Wirkung/Botschaft der Verwarnung



HANDBALLKREIS
GÜTERSLOH e.V.

Wirkung/Botschaft der Verwarnung



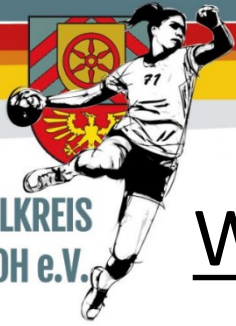
Spielbeginn

Stand per









Wirkung/Botschaft der Verwarnung

Wie werden Verwarnungen wahrgenommen?

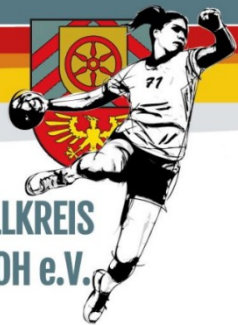






Handball - 1. Bundesliga - 1. Spieltag - 1. Dezember 2019






Wirkung/Botschaft der Verwarnung

Wir können das aber auch **gut**, Verwarnungen
als Botschaft zu übermitteln...

**Das wird wahrgenommen und erzeugt
Wirkung!**







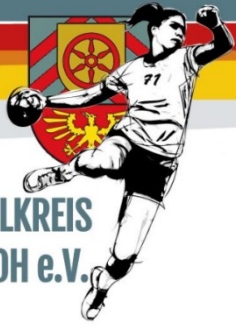
Aufgabe Eure Meinung?

- Ist die Verwarnung die richtige Bestrafung?
- Ist die Verwarnung nötig?
- Bewirkt das Zeigen einer Verwarnung nach diesen Torerfolgen etwas?





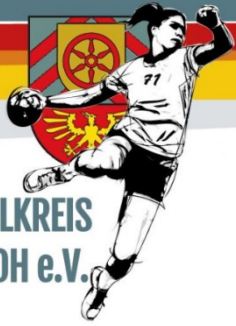




Fazit



- Viele Fouls erfordern keine progressive Strafe
- Nicht nach kleinen Verstößen suchen
- Gelbe Karten sind keine echte Strafe. Sie sind viel mehr „Erinnerungen“ an das, was erlaubt ist oder nicht
- Spieler akzeptieren in der Regel gelbe Karten. Sie sind ihnen häufig egal
- Verwarnungen nach Torerfolgen erzielen fast nie Wirkung bei den Mannschaften und sollen unterbleiben
- Bei Vergehen im Rahmen eines Torerfolges durch die Abwehr reichen unmittelbare Hinweise an den Spieler. Reicht dies aufgrund des Vergehens nicht aus, ist eine Zeitstrafe erforderlich
- Gelbe Karten sollen nicht administrativ oder mathematisch „abgearbeitet“ werden



Fazit



- 3 gelbe Karten pro Team sind nicht zwingend
- 6 gelbe Karten pro Spiel sind nicht zwingend
- Keine gelbe Karte, wenn eine sofortige 2-minütige Strafe erforderlich ist
- Gelbe Karten möglichst von vorne zeigen, aber mindestens mit Blickkontakt. Immer mit Botschaft
- Keine gelbe Karte nach Torerfolg, außer für vorhergehende Aktionen (Vorteil...)